

Von Bruno Wille, dessen neuer im nächsten Jahre in meinem Verlag in Buchform erscheinender Roman

## Die Abendburg

Chronika eines Goldsuchers, von Reclams Universum mit dem Preis von 30000 M. ausgezeichnet wurde

erschien soeben:

## Der heilige Hain - Gedichte

Broschiert Mark 3.—, gebunden Mark 4.50

Die Gedichte sind die Quintessenz der Wille'schen Lyrik. Aus seiner Gesamtproduktion von ca. 20 Jahren ist das vollendetste zu einem schmalen Bändchen ausgewählt. Bei der geistigen Verwandtschaft Willes mit Novalis und Fechner ergibt sich ein religiös-pantheistischer Unterton, der voll Naturverschwisterung dem modernen Empfinden besonders nahe kommt.

Ich bitte, für Weihnachten vorzulegen

## Bruno Wille Offenbarungen des Wacholderbaums

2 Bände gebunden Mark 10.—

Es erschien bereits das 5. und 6. Tausend. Anlässlich der Preisverteilung steht dieser Roman, der in seiner religiös-pantheistischen Tendenz ein Bruder der „Abendburg“ ist und bereits von der Schillerstiftung mit einem Preis von 1000 Mark bedacht wurde, wieder in den Vordergrund des allgemeinen Interesses. ::

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Otto Meissners Verlag, Hamburg.

Ⓩ Soeben ist bei mir erschienen:

## Maxim Gorki

seine Persönlichkeit

und

seine Schriften.

Eine Studie

zur

Würdigung seines Dichterruhms

von

Lic. Dr. Rudolph Meincke,

Pastor zu St. Nikolai in Hamburg.

Preis M 2.— ord., M 1.40 no.



Maxim Gorki, zurzeit einer der gelesensten Schriftsteller Europas, auch in Deutschland, wird nach seiner Persönlichkeit und nach seinen Schriften vorurteilsfrei dargestellt. Gorkis eigenartige Schicksale werden aus seinen Lebensskizzen entworfen. Seine politischen Erlebnisse, seine religiösen Anschauungen, seine Tendenzschriften: Das Nachtasyl, Die Kinder der Sonne, Die Mutter werden höchst anschaulich geschildert und in das rechte Licht gerückt. Gorki wird in Parallele zu Tolstoi gestellt und als Dichter der Freiheit, als Philosoph sozialer Lebensweisheit, als Prophet des Sieges gewürdigt. Wer immer sich für die in der Gegenwart hochbedeutsamen Mächte sozialer Politik und sozialer Ethik interessiert, dürfte in dieser Schrift reiche Anregung finden.

Hamburg, Dezember 1908.